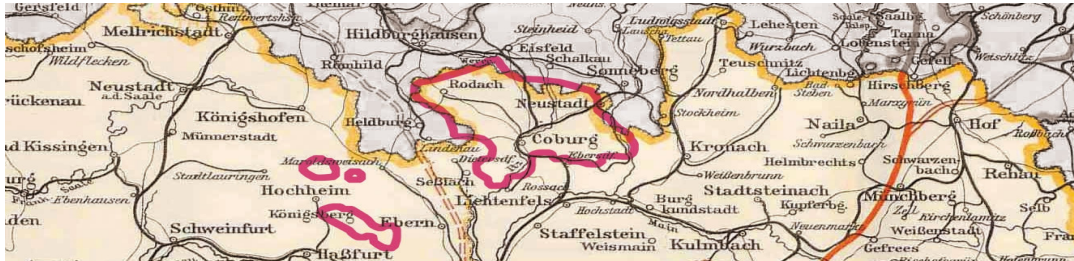


## PRESSEMITTEILUNG

München, den 3. November 2010

### TERMINHINWEIS



Grenzen besitzen die widersprüchliche Eigenschaft zu trennen und gleichzeitig zu verbinden. Besonders deutlich wird dies an der ehemaligen deutsch-deutschen Grenze. Kernidee der Wanderausstellung der Bayerischen Vermessungsverwaltung (BVV) ist, die bewegte Geschichte mit ihren Kuriositäten und Besonderheiten, die sich im Laufe der Jahrhunderte an dieser Grenze ereignet haben, mittels vielfältiger Karten und Geodaten zu erzählen und anschaulich zu präsentieren.

Gerade auch Coburg hat interessante Grenzgeschichten vorzuweisen: So stimmten in der ersten freien Volksabstimmung in Deutschland im Jahre 1919 88 % der Bevölkerung für die Vereinigung des Freistaates Coburg mit Bayern. Zusammen mit dem Freistaat Coburg kamen 1920 auch die Enklave Königsberg und weitere Enklaven zu Bayern.

Zur **Eröffnung der Wanderausstellung „Grenzen trennen – Grenzen verbinden: 20 Jahre Wiedervereinigung“** durch den **Vizepräsidenten des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Bayern, Peter Schramm**

**am Freitag, dem 5. November 2010, um 17:00 Uhr**  
**in der Sparkasse Coburg, Markt 2 - 3**

sind Vertreter von Presse, Funk und Fernsehen herzlich willkommen. Im Anschluss an die Eröffnungsfeier lädt die Sparkasse Coburg - Lichtenfels zu einem Stehempfang ein.

Bei der Eröffnungsfeier wird der **Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Coburg - Lichtenfels, Siegfried Wölki**, die Gäste begrüßen und der **Oberbürgermeister der Stadt Coburg, Norbert Kastner**, ein Grußwort sprechen. Für die musikalische Umrahmung des Festaktes sorgen **Schüler des Gesangstudios Daniela Pfaff-Lapins**.

Über Ihr Kommen würde ich mich sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Marcus Wandinger